SCHULE AM CHORBUSCH

Förderschule für den Rhein-Kreis Neuss

Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung

Hackhauser Straße 65; 41540 Dormagen; 02133-44026

# Digitalisierungs- und Medienkonzept 2018

## Inhalt:

1 Ausgangslage (Ist-Zustand) ..... 2
1.1 Gebäude ..... 2
1.2 Ausstattung des Verwaltungsnetzes ..... 2
1.3 Ausstattung des pädagogischen Netzes ..... 3
1.4 Support ..... 4
2 Digitalisierungsoffensive (Soll-Zustand) ..... 4
2.1 Anforderungsprofil an die Technik allgemein ..... 4
2.1.2 Anforderungen an das pädagogische Netz ..... 4
2.1.3 Gebäude ..... 4
2.2 Ausstattung des Verwaltungsnetzes ..... 4
2.4 Ausstattung des pädagogischen Netzes ..... 4
2.3 Klassenräume ..... 4
2.4 Fachräume ..... 5
2.5 Computerraum ..... 5
2.6 Mobile Geräte ..... 5
2.7 Lehrerzimmer ..... 5
2.5 Support ..... 6
3 Medienpädagogisches Konzept ..... 6
3.1 Lernen mit elektronischen Medien ..... 6
3.2 Unterrichtsentwicklung - Lernen im Klassenzimmer ..... 6
3.3 Medienkonzept ..... 6
3.4 Fortbildungen ..... 8

# 1 Ausgangslage (Ist-Zustand)

## 1.1 Gebäude

Besonderheit:
Der Rhein-Kreis Neuss hat die Schulgebäude von der Stadt Dormagen gemietet.

### 1.1.1 Netzanbindung des Schulgebäudes

Internetanschluss: T-DSL 16000, eine Leitung
Telefonanschluss: Telekom; 7 Endgeräte (nur in der Verwaltung)

### 1.1.2 Struktur der schulinternen Vernetzung / Serverstruktur

Getrennte Netzwerke ohne Schnittstelle für Verwaltung und Pädagogik
Pädagogisches Netzwerk:

- zentraler Server
- Vernetzung über LAN-Verkabelung im Hauptgebäude
- Vernetzung über Stromkreis mit Devolo D-lan (als Notlösung)
- Verwaltungsnetzwerk:
- Anbindung an das Intranet des Rhein-Kreis Neuss

### 1.1.3 Anzahl Klassenräume

Insgesamt 14, alle mit PC:

- 11 Klassenräume
- 3 Räume als Klassenzimmer genutzt

### 1.1.4 Anzahl Fachräume mit PC

4 Fachräume:

- 1 Differenzierungs-, Therapie- und Betreuungsraum
- 1 Beratungsraum Sozialpädagoge
- 1 Beratungsraum StuBo
- 1 Lehrerzimmer

1 Computerraum

### 1.1.5 Anzahl Fachräume ohne PC

- 1 Trainingsraum
- Schülerbücherei

## 1.2 Ausstattung des Verwaltungsnetzes

Sekretariat, Schulleitung, stellvertretende Schulleitung:
Anbindung ans Netzwerk des Rhein-Kreis Neuss
Ausstattung und Betreuung durch den Rhein-Kreis Neuss ZS4 Informations- und Kommunikationstechnologie (RKN ZS4)

### 1.2.1 Hardware

- Computer
- 1 Multifunktionsgerät Druck/Fax/Kopie
- Multifunktionsgerät Kopie/Druck

### 1.2.2 Software

- Bürosoftware-Paket von TUIV
- Schul-Verwaltungsprogramm SchILD
- Buchhaltungssoftware

## 1.3 Ausstattung des pädagogischen Netzes

Internetanbindung per t-DSL mit TimeforKids
Server mit zentralem Speicher
Schulrouter plus
Lernprogramme teilweise serverbasiert

### *1.3.1* Klassenräume

#### *1.3.1.1 Hardware*

1 PC
kein Drucker, kein Smartboard, kein Beamer, kein Tablet, kein Notebook

#### *1.3.1.2 Software*

- Pädagogisches Softwarepaket des Kreises
- versch. Lernsoftware
- MS Office 2013
- teiweise DKS, teilweise drive.keeper Schutz

### *1.3.2* Fachräume

#### *1.3.2.1 Hardware*

1 PC
kein Drucker, kein Smartboard, kein Beamer, kein Tablet, kein Notebook

#### *1.3.2.2 Software*

- Pädagogisches Softwarepaket des RKN ZS4
- versch. Lernsoftware
- MS Office 2013
- teiweise DKS, teilweise drive.keeper Schutz

### *1.3.3* Computerraum

#### *1.3.3.1 Hardware*

- 13 PCs
- 1 Drucker,
- 1 Beamer,
- kein Smartboard, kein Tablet, kein Notebook

#### *1.3.3.2 Software*

Pädagogisches Softwarepaket des RKN ZS4
versch. Lernsoftware
MS Office 2013
DKS Schutz und Steuerung

### *1.3.4* Mobile Arbeitsplätze

#### *1.3.4.1 Hardware*

1 Laptop
kein Drucker, kein Smartboard, kein Beamer, kein Tablet, kein Notebook

#### *1.3.4.2 Software*

Pädagogisches Softwarepaket des RKN ZS4

versch. Lernsoftware
MS Office 2013

### 1.4 Support

Rhein-Kreis-Neuss ZS4: Verträge, Aufbau, Wartung
Lehrkraft (fachfremd): Betreuung vor Ort

# 2 Digitalisierungsoffensive (Soll-Zustand)

## 2.1 Anforderungsprofil an die Technik allgemein

Einrichtung einer geschützten Arbeitsplattform für optimale Kommunikation, Organisation und Dateiverwaltung (Logineo)
Anwendungsmöglichkeit von allen (pädagogischen und Verwaltungs-) PCs

### 2.1.1 Anforderungen an das Verwaltungsnetz

Anbindung ans Intranet des Kreises
Zugriffsmöglichkeit auf den Schulserver aus dem Verwaltungsnetz
Telefon in allen Verwaltungs-, Klassen- und Fachräumen

### 2.1.2 Anforderungen an das pädagogische Netz

Serveranbindung per Lan und Wlan in allen Räumen
Internetzugang (schnell) per Lan und Wlan in allen Räumen
Telefon in allen Verwaltungs-, Klassen- und Fachräumen

### 2.1.3 Gebäude

*2.1.3.1 Netzanbindung des Schulgebäudes*
Breitbandanschluss für Internet und Telefon

*2.1.3.2 Struktur der schulinternen Vernetzung / Serverstruktur*
zentraler Schulserver für das pädagogische Netzwerk
Zugriffsmöglichkeit auf den Schulserver im pädagogischen Netz
Zugriffsmöglichkeit auf den Schulserver aus dem Verwaltungsnetz

## 2.2 Ausstattung des Verwaltungsnetzes

### 2.2.1 Hardware (Art und Menge)

(Ausstattung durch RKN ZS4)

### 2.2.2 Software

(Ausstattung durch RKN ZS4)

## 2.4 Ausstattung des pädagogischen Netzes

## 2.3 Klassenräume

### 2.3.1 Hardware

- 1 PC mit interaktivem 1 Whiteboard und 1 Drucker
- 1 PC nur Arbeitsplatz
- 1 Tablet mit Anbindung ans Whiteboard

### 2.3.2 Software

(für PC und Tablet)

- Browser
- Officesoftware
  Bild- und Tonbearbeitung
- Lernsoftware
- Lehrsoftware (entsprechend den Lehrmitteln)

## 2.4 Fachräume

### 2.4.1 Hardware

- 1 PC

### 2.4.2 Software

- Browser
- Officesoftware
  Bild- und Tonbearbeitung
- Lernsoftware
- Lehrsoftware (entsprechend den Lehrmitteln)
- Diagnostiksoftware

## 2.5 Computerraum

### 2.5.1 Hardware

- 16 PCs
- 1 PC mit interaktivem 1 Whiteboard
- 1 Drucker

### 2.5.2 Software

- Browser
- Officesoftware
  Bild- und Tonbearbeitung
- Lernsoftware
- Lehrsoftware (entsprechend den Lehrmitteln)
- Lehrer-Console (nur für Lehrer-PC)
- Diagnostiksoftware (nur für Lehrer-PC)

## 2.6 Mobile Geräte

### 2.6.1 Hardware

- 2 Laptops mit Beamern

### 2.6.2 Software

- Browser
- Officesoftware
  Bild- und Tonbearbeitung
- Lernsoftware
- Lehrsoftware (entsprechend den Lehrmitteln)
- Diagnostiksoftware

## 2.7 Lehrerzimmer

### 2.7.1 Hardware

- 2 PCs
- Farb-Drucker

### 2.7.2 Software

- Browser
- Officesoftware
  Bild- und Tonbearbeitung
- Lernsoftware
- Lehrsoftware (entsprechend den Lehrmitteln)
- Diagnostiksoftware

## 2.5 Support

Unterstützung vor Ort durch externe Fachkraft (zeitnah und zuverlässig):

- Aufbau
- Installation
- Aktualisierung
- Wartung / Reparatur
- Beratung

Telefonische Unterstützung

# 3 Medienpädagogisches Konzept

## 3.1 Lernen mit elektronischen Medien

Computer, Smartphone und Internetnutzung sind für unsere Schülerinnen und Schüler alltäglich. Beim Umgang damit müssen Schülerinnen und Schüler angeleitet, gefördert und gefordert werden.

## 3.2 Unterrichtsentwicklung - Lernen im Klassenzimmer

Die besonderen Bedürfnisse unserer Schülerschaft mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten verlangen nach besonders anschaulichen Medien. Hier kommt vor allem der visuell gut erfassbaren Darstellung eine große Bedeutung zu. Das Internet bietet hervorragende Möglichkeiten zur medialen Darstellung von Lerninhalten.

Einzelne Schülerinnen oder Schüler bedürfen einer individuellen Förderung die über das übliche Maß hinaus geht. Diese muss individuell zugeschnitten sein. Häufiger ist zudem die Nutzung von Informationsquellen und direkte Übersetzung in der Muttersprache für eine Schülerin oder einen Schüler mit Migrationshintergrund notwendig.

## 3.3 Medienkonzept

Das Medienkonzept unserer Schule orientiert sich allgemein am Kompetenzrahmen des Medienpasses NRW:

| 1. Bedienen und Anwenden | 2. Informieren und Recherchieren | 3. Kommunizieren und Kooperieren | 4. Produzieren und Präsentieren | 5. Analysieren und Reflektieren | 6. Problemlösen und Modellieren |
|---|---|---|---|---|---|
| **1.1 Medienausstattung (Hardware)** | **2.1 Informationsrecherche** | **3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse** | **4.1 Medienproduktion und -präsentation** | **5.1 Medienanalyse** | **6.1 Prinzipien der digitalen Welt** |
| Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen | Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden | Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen | Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen | Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren | Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen |
| **1.2 Digitale Werkzeuge** | **2.2 Informationsauswertung** | **3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln** | **4.2 Gestaltungsmittel** | **5.2 Meinungsbildung** | **6.2 Algorithmen erkennen** |
| Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen | Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten | Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten | Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen | Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen | Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren |
| **1.3 Datenorganisation** | **2.3 Informationsbewertung** | **3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft** | **4.3 Quellendokumentation** | **5.3 Identitätsbildung** | **6.3 Modellieren und Programmieren** |
| Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren | Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten | Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten | Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden | Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen | Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen |
| **1.4 Datenschutz und Informationssicherheit** | **2.4 Informationskritik** | **3.4 Cybergewalt und -kriminalität** | **4.4 Rechtliche Grundlagen** | **5.4 Selbstregulierte Mediennutzung** | **6.4 Bedeutung von Algorithmen** |
| Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten | Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen | Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen | Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten | Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen | Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren |

<u>Unterstufe (Klassen 1-4)</u>

- grundlegende Bedienung des Computers / der Geräte
- Anwendung von Lernsoftware
- Informieren anhand unterschiedlicher Medien
- Produktion von altersgemäßen Medienprodukten

<u>Mittelstufe (Klassen 5-7)</u>

- eigenständige Anwendung von Lernsoftware
- grundlegendes Bedienen von Textverarbeitungssoftware
- Informieren und im Internet
- Produktion und Präsentation von Medienprodukten
- verantwortungsbewusstes Kommunizieren, Umgang mit sozialen Medien

<u>Oberstufe (Klassen 8-10)</u>

- verantwortungsvolle Nutzung digitaler Endgeräte als Alltagsinstrument zur Kommunikation, Information und Produktion
- Bedienen und Anwenden von Office-Programmen
- zielgerichtete Information und Recherche im Internet

- Berufsvorbereitung und Bewerbung mit Hilfe von digitalen Medien
- Produktion und Präsentation von Medienprodukten in Teams
- verantwortungsbewusstes Kommunizieren, Umgang mit sozialen Medien
- Lernen und Üben (Lernsoftware)
- Erstellung von Dokumenten, Präsentationen, Medien (Office-Programme)
- Medienwiedergabe (Bild, Film, Präsentation)
- Medienbearbeitung (Bildprogramme)

## 3.4 Fortbildungen

Fortbildungen im Bereich der Neuen Medien sind für alle Lehrkräfte wichtig, um die multimedialen Tools im Unterricht sicher einsetzen und mediale Fähigkeiten (Wahrnehmung und Anwendung) vermitteln zu können.